

PROTOKOLL ÜBER DIE 43. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 19.04.2012

SITZUNGSTERMIN: Donnerstag, 19.04.2012

SITZUNGSBEGINN: 19:30 Uhr

SITZUNGSENDE: 20:05 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDE: Hannelore Gabor, Erste Bürgermeisterin

Mitglieder des Ausschusses:	anwesend	entschuldigt	unentsch.	Bemerkung
Dr. Götz Braun	x			
Werner Landmann		x		Vertreter: Jochen Karl
Rudi Naisar	x			
Norbert Fröhler	x			
Josef Kink	x			
Albert Ostler		x		Vertreter: Manfred Kick
Henrika Behler	x			
Dr. Armin Scholz		x		Vertreter: Josef Euringer
Florian Baierl	x			
Harald Grünwald	x			
Dr. Hans-Peter Adolf	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro: Herr Weichbrodt
- GB I: Herr Trier, Frau Fischer
- GB II:
- GB III: Herr Janich

Von der Presse sind anwesend:

- MM: Herr Bauer

Weitere Anwesende:

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Hans-Martin Weichbrodt
Schriftführer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Nachtrag zum 1. Veranstaltungshalbjahr 2012 der Stadtbücherei Garching
- 2 Brunnenweg Kinderhaus Zebrastreifen
- 3 Bestätigung von 3 Standorten für neue Buswartehäuschen in Garching
- 4 Zuschussantrag des Vereins Zeitkind e.V. für das Musical "ZeitKind"
- 5 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 6 Sonstiges; Anträge und Anfragen

PROTOKOLL:

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1 Nachtrag zum 1. Veranstaltungshalbjahr 2012 der Stadtbücherei Garching

I. SACHVORTRAG:

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Gabriele Malek, gibt einige Erläuterungen anhand der Vorlage „Nachtrag zum 1. Veranstaltungshalbjahr 2012 der Stadtbücherei Garching“.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (12):

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching b. München nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig den Nachtrag der Stadtbücherei für das 1. Veranstaltungshalbjahr 2012 zu genehmigen.

Der Nachtrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

TOP 2 Brunnenweg Kinderhaus Zebrastreifen

I. SACHVORTRAG:

Im Rahmen der Informationsveranstaltung des Kinderhauses beantragte der Elternbeirat die Einrichtung eines Zebrastreifens im Brunnenweg (Höhe Metallbau Kick).

Die Einrichtung der Querungshilfe bedarf einer bestimmten Anzahl an querenden Fußgänger sowie vorbeifahrenden Kraftfahrzeugen. Die dafür nötige Verkehrszählung wurde am Montag den 12.03.2012 zu Schulbeginn sowie zu Schulende durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass allein in 30 Minuten 151 Schüler den Brunnenweg überquerten. Die meisten Autofahrer haben nicht angehalten, um die Fußgänger die Straße queren zu lassen.

Damit sind die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Zebrastreifens gegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine solche Querungshilfe einzurichten.

Variante 1

Gesamtkosten 3925,30 €

Variante 2

Gesamtkosten 7270,92 €

Bei Variante 1 wird der Zebrastreifen durch eine Zusatzbeleuchtung ausgestattet wogegen bei Variante 2 die Beleuchtung direkt über das Verkehrszeichen 293 Fußgängerüberweg erfolgt. Die häufigsten Querungen fanden zwischen 07:30 und 08:15 Uhr und 12:30 und 13:30 Uhr statt. Aus Sicht der Verwaltung ist demnach Variante 1 mit einer Zusatzbeleuchtung durchaus ausreichend, da die Querungshilfe meist bei Tageslicht genutzt wird.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (12):

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig die Errichtung eines Zebrastreifens im Brunnenweg gemäß Anlage 1.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig die Ausführung der Variante 1 in Höhe von 3925,30 €.

TOP 3 Bestätigung von 3 Standorten für neue Buswartehäuschen in Garching

I. SACHVORTRAG:

Bei der Garchinger Verwaltung werden immer wieder Wünsche nach Aufstellung von Buswartehäuschen vorgetragen. Derzeit gibt es in Garching 65 Bushaltestellen. 39 davon haben keine Unterstellmöglichkeit in Form eines Buswartehäuschens. Teilweise befinden sich die Haltestellen auf TU-Gelände bzw. auf dem Gebiet des Business-Campus, wo ohnehin die Zuständigkeit für die Ausstattung nicht bei der Stadt Garching liegt. An manchen Standorten lässt sich aufgrund des nicht vorhandenen Platzes ein Wartehäuschen nicht aufstellen.

Anhand der Einstiegszahlen besteht folgende Priorität für das Aufstellen von Wartehäuschen:

	Haltestelle/Standort	Einsteiger (wöcht.)	Aufstellungskosten gesamt
1.	Heidenheimer Straße in der Voithstraße (Ostseite)	274	ca. 12.000 Euro
2.	Untere Straßäcker an der B11 (Ostseite)	196	ca. 14.500 Euro
3.	Prof.-Angermair-Ring im Mühlfeldweg (Ostseite)	178	ca. 15.000 Euro
4.	Breslauer Straße im Mühlfeldweg (Westseite)	130	ca. 12.000 Euro
5.	<i>Prof.-Angermair-Ring im Mühlfeldweg (Westseite)</i>	115	abwarten !
6.	Untere Straßäcker an der B11 (Westseite)	105	ca. 15.000 Euro
7.	Dirnismaning, Hauptstraße (Ostseite)	54	wenig Einsteiger!

Zu Standort Nr. 1:

Hier steigen mit 274 wöchentlichen Fahrgästen mit Abstand die meisten Personen ein. Ein Buswartehäuschen könnte direkt hinter dem Gehweg in der sich Grünfläche aufgestellt werden. Die Eigentümerin, Frau Maria Kneißl aus München, würde einer Aufstellung zustimmen.

Zu Standort Nr. 2:

Auf der Ostseite der B11 wäre die Aufstellung eines Buswartehäuschens aufgrund der Einstiegszahlen (196 wöchentlich) sehr wünschenswert. Der Wartebereich ist bereits asphaltiert. Da die Öffnung des neuen Häuschens Richtung Westen liegt (Wetterseite), sollte eine Verglasung nicht nur in den 3 hinteren Drittelbereichen sowie den beiden Nebenbereichen, sondern auch als Vorderwandverglasung (2 von 3 Feldern) erfolgen.

Zu Standort Nr. 3.:

Unmittelbar südlich der neuen Tiefgarageneinfahrt kann ein Buswartehäuschen auf städtischem Grund aufgestellt werden. Vorher muss der städtische Bauhof eine ansprechende Befestigung des Untergrundes vornehmen. Ähnlich wie bei dem Buswartehäuschen bei der Bushaltestelle „Untere Straßäcker/Ost“ sollte ein ausreichender Schutz durch eine Vorderwandverglasung (2 von 3 Flächen verglast) vorgesehen werden.

Zu Standort Nr. 4.:

Die Aufstellung eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle Breslauer Straße könnte auf dem Grund der Oberbayerischen Heimstätte, die dem bereits grundsätzlich zugestimmt hat, erfolgen. Bisher gab es hin und wieder Wünsche aus der Bevölkerung für eine Aufstellung an dieser Stelle. Die Verwaltung hält es aufgrund ansprechender Einstiegszahlen (130 wöchentlich) für geboten, an diesem Standort ein Häuschen aufzustellen.

Zu Standort Nr. 5.:

Auf der Westseite des Mühlfeldwegs gibt es den neuen Bebauungsplan für ein Hotel. Aufgrund der in den nächsten Jahren stattfindenden Baumaßnahmen sollte zum jetzigen Zeitpunkt kein Buswartehäuschen aufgestellt werden. Nach Beendigung der Umbauarbeiten kann dann über eine mögliche Aufstellung entschieden werden.

Zu Standort Nr. 6.:

Die Verwaltung sieht auch auf der Westseite der B11 einen Bedarf für ein neues Buswartehäuschen. Allerdings könnte ein Buswartehäuschen nicht direkt auf dem Gehweg, sondern in der sich dahinter anschließenden Grünfläche aufgestellt werden. Der Eigentümer des Grundstücks (Melampus Vermögensverwaltungs-GmbH) würde der Aufstellung zustimmen.

Die Regierung von Oberbayern fördert Buswartehäuschen bei einer maximal anzuerkennenden Förderhöhe von 10.000 Euro mit maximal 50 Prozent, bei entsprechender vorheriger Antragstellung. Im Garchinger Haushalt sind derzeit noch 30.000 Euro als Haushaltsausgabereste aus Vorjahren vorhanden.

Innerhalb der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 30.000 Euro könnten derzeit 3 Buswartehäuschen angeschafft werden. Die Verwaltung gibt der Anschaffung eines Buswartehäuschens an den Standorten 1, 2 und 3 die höchste Priorität.

Nach Bestätigung der Standorte für 3 Buswartehäuschen ist eine Beschränkte Ausschreibung nach den VOL-Richtlinien vorzunehmen. Anschließend ist ein entsprechender Antrag auf staatliche Förderung bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.

Nach Ansicht der Verwaltung wäre es wünschenswert, an Standorten mit mindestens ca. 100 wöchentlichen Einsteigern ein Wartehäuschen aufzustellen. Die Verwaltung möchte für den Haushalt 2013 Haushaltsmittel für zwei weitere Buswartehäuschen bei den Standorten 4 und 6 beantragen.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (12):

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den 3 vorgeschlagenen Standorten für neue Buswartehäuschen

- Haltestelle „Heidenheimer Straße“, Voithstraße/Ostseite
- Haltestelle „Untere Straßäcker“, B11/Ostseite
- Haltestelle „Prof. Angermair-Ring“, Mühlfeldweg (Ostseite)

zu.

TOP 4 Zuschussantrag des Vereins Zeitkind e.V. für das Musical "ZeitKind"

I. SACHVORTRAG:

Der Verein „Zeitkind e.V.“ plant, vom 21.-25.09.2012 das Musical „ZeitKind - das Spiel vom Ende und vom Anfang“ im Bürgerhaus Garching aufzuführen. Details siehe Antrag (Anlage). Der Verein beantragt dafür einen städtischen Zuschuss in Höhe von 8.000 €.

Nach den städtischen Zuschussrichtlinien erhält ein Chor neben einer jährlichen Pauschale von 613,55 € und pro jährlichen Pro-Kopf-Zuschüssen von 7,67 € je jugendlichem und 2,56 € je erwachsenem Mitglied. Dazu werden maximal 4 Veranstaltungen mit je 255,65 € bezuschusst. Über daraus hinausgehende Zuschüsse muss der HFA im Einzelfall entscheiden.

Der Zuschussantrag wurde erst gestellt, nachdem die Haushaltsberatungen abgeschlossen waren. Deshalb sind im Haushalt 2012 auch keine Mittel eingestellt. Ein Finanzierungskonzept (außer der Begründung zum Antrag) wurde bisher trotz Aufforderung nicht vorgelegt. Daher besteht aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit derartigen Projekten aus Sicht der Verwaltung die Gefahr, dass der Zuschuss am Ende nicht ausreicht. Zudem wird dem Verein das Bürgerhaus (einschließlich Technik) im September für Proben und Aufführungen ca. 3 Wochen kostenlos überlassen, was natürlich auch Einnahmeausfälle aus Vermietungen bewirkt. Daher ist die Verhältnismäßigkeit gegenüber den anderen Vereinen nicht gegeben.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

II. KEIN BESCHLUSS:

Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen erneut vorgelegt.

TOP 5 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen aus der Verwaltung vor.

TOP 6 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Antrag StR Baierl:

StR Baierl fragt nach dem Sachstand bzgl. Ruftaxi.
GB I wird die Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Hans-Martin Weichbrodt
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Albert Biersack
Henrika Behler
Peter Riedl
Ingrid Wundrak
Ernst Hütter

Büro der Bürgermeisterin
Geschäftsbereich I
Geschäftsbereich II
Geschäftsbereich III

Hans-Martin Weichbrodt
Helmuth Kammerer
Klaus Zettl
Heiko Janich

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: _____